

# Gießereitechnik - Nichteisenmetallguss (Lehrberuf)

## BERUFSBESCHREIBUNG

GießereitechnikerInnen im Schwerpunkt Nichteisenmetallguss arbeiten in Betrieben des Gießereigewerbes und der Leichtmetall-, Buntmetallgießereiindustrie und Maschinenbauindustrie und stellen Gussteile aus Nichteisenmetallen und Legierungen, wie z. B. Aluminium, Messing, Bronze, Kupfer her. Ihre Erzeugnisse sind z. B. Maschinen- und Motorteile, Gleitelement, Schieber für die Autoindustrie. Sie stellen die erforderlichen Formen und Kerne her, rüsten, steuern und warten die meist automatischen Produktionsanlagen und bearbeiten die Gussteile weiter. GießereitechnikerInnen wirken bei der Erstellung von Werkzeichnungen mit und führen die erforderlichen Werkstoffberechnungen und Qualitätskontrollen durch.

GießereitechnikerInnen arbeiten in Werks- und Maschinenhallen im Team mit BerufskollegInnen und anderen Fachkräften der Metallverarbeitung und des Maschinenbaus.

## Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Holz-, Metall- oder Kunststoffmodelle vorbereiten
- Kanäle ("Anguss" und "Steiger") zum Eingießen der Schmelze und zur Entlüftung einschneiden
- Gussformen zusammenbauen
- die für den Guss benötigten Metalle abwägen
- Metalle zu einer Legierung zusammensetzen
- Metalle im Schmelzofen schmelzen
- Schmelze in die Gussform einschmelzen
- Druckguss- oder Kokillengusseinrichtungen steuern und bedienen
- Gussstücke mit einem Strahlsandgebläse reinigen
- Metallgrate an den Eingieß- und Verbindungsstellen abschneiden und abschleifen
- mehrteilige Gussstücke zusammenschweißen und -löten
- Produktionsanlagen rüsten, steuern und prüfen
- Qualität der Gussteile prüfen und erforderlichenfalls Korrekturen im Modell oder im Produktionsprozess vornehmen
- Konstruktions- und Werkzeichnungen anfertigen
- Werkstoffberechnungen durchführen

## Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Unempfindlichkeit gegen Hitze
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- systematische Arbeitsweise